



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2 setzt Standards bei Sicherheit für Fahrer und Copilot

- › Zukünftige Rallyeversion des ŠKODA FABIA profitiert von moderner Plattform des Serienfahrzeugs, die aus hoch- und höchstfesten Stahlsorten gefertigt wird
- › Wichtigstes Element der Sicherheitsstruktur ist ein mithilfe von Computerberechnungen konstruierter Überrollkäfig aus mehr als 35 Metern Stahlrohr

Mladá Boleslav, 28. April 2022 – Die neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2 wurde von Grund auf neu konstruiert und basiert, anders als das aktuelle Rallyefahrzeug, auf dem Modularen Querbaukasten MQB-A0 des Volkswagen Konzerns. Der Wechsel auf dieses Chassis ermöglichte es den Ingenieuren von ŠKODA Motorsport, die hocheffiziente Sicherheitsstruktur des erfolgreichsten Fahrzeugs in der Rally2-Kategorie weiter zu verbessern.

Ingenieure haben nur selten Gelegenheit, einen Rennwagen komplett neu zu entwickeln. Bei ŠKODA Motorsport eröffnete die zukünftige Generation des ŠKODA FABIA Rally2 dem Entwicklungsteam genau diese Chance. Als Basis dient die Serienversion des neuen FABIA. Erstmals in dieser Baureihe nutzt er den Modularen Querbaukasten MQB-A0 aus dem Volkswagen Konzern. „Bei der Fertigung der Karosserie des serienmäßigen ŠKODA FABIA kommen in sämtlichen sicherheitsrelevanten Bereichen, die den bestmöglichen Schutz der Fahrzeuginsassen gewährleisten, hoch- und höchstfeste Stähle zum Einsatz. Dies kommt uns auch bei der neuen Generation des ŠKODA FABIA Rally2 zugute. Sie profitiert von der höheren Torsionsfestigkeit des Fahrzeugbodens und einer nochmals besseren Haltbarkeit der Karosserie“, erklärt Tomáš Karniš, für die Fahrzeugsicherheit zuständiger Ingenieur bei ŠKODA Motorsport.

Seit ihrem Wettbewerbsdebüt im Jahr 2015 hat die aktuelle Generation des ŠKODA FABIA Rally2 ihre Robustheit auch bei Unfällen auf der Strecke unter Beweis gestellt. „Die detaillierte Analyse dieser Unfälle hat uns wichtige Daten geliefert, um die Sicherheitsstandards der neuen ŠKODA FABIA Rally2- Generation zu verbessern. Wir haben diese Daten mit den Erfahrungen abgeglichen, die wir mit dem aktuellen Rallyefahrzeug gesammelt haben. Unser Ziel war es, die Lastwege in der Karosserie der kommenden ŠKODA FABIA Rally2 Generation neu zu definieren“, ergänzt Karniš.

Das Ingenieursteam führte zahlreiche FEM (Finite-Elemente-Methode) -Simulationen durch. Dabei werden komplexe Baugruppen zunächst in zahlreiche kleine Bauteile mit bekannten Eigenschaften aufgeteilt. Durch die Berechnung der Beziehungen zwischen diesen „Finiten Elementen“ lässt sich das Verhalten großer Fahrzeugbestandteile simulieren. „Auf die Simulationen folgten ausführliche Testfahrten auf Asphalt- und Schotterstraßen, um die am Computer berechneten Daten zu validieren“, fügt Karniš hinzu.

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Sicherheit der neuen Generation des ŠKODA FABIA Rally2 übertrifft Anforderungen der FIA

Auch bei der neuen Generation des ŠKODA FABIA Rally2 ist die Sicherheitszelle, auch bekannt als Überrollkäfig, für den Schutz von Fahrer und Copilot von besonderer Bedeutung. Grundsätzlich legt das Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA Abmessungen und Material der Zelle fest. Der Überrollkäfig der neuen Generation des ŠKODA FABIA Rally2 übertrifft diese Anforderungen deutlich. So haben die Ingenieure zum Beispiel die für den Schutz bei einem Seitenaufprall relevanten Verbindungen und Verstärkungen deutlich robuster ausgelegt als im Rally2-Reglement vorgeschrieben.

Der Überrollkäfig der Rally2-Version des FABIA besteht aus mehr als 35 Meter Rohr aus hochfestem Chrom-Molybdän-Stahl. „Um eine höhere Genauigkeit, bessere Rohrverbindungen für den Überrollkäfig und eine exaktere Karosserieform zu garantieren, setzen unsere Techniker auf eine hochinnovative Fertigung: Die Sicherheitszelle wird während der Konstruktion von zertifizierten Experten von Hand mit dem Chassis verschweißt – erst anschließend werden Seitenteile und Dach montiert“, beschreibt Tomáš Karniš.

Bei der Konstruktion der neuen ŠKODA FABIA Rally2-Generation optimierten die Ingenieure sämtliche Aspekte der Sicherheitsstruktur. Die wichtigste Vorgabe war, den Insassenschutz bei einem Seitenaufprall deutlich zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, nahmen sich die Techniker vor allem drei Bereiche vor: die Befestigung der Sitze auf dem Bodenblech, die Kreuze des Überrollkäfigs in den Türöffnungen und die Innenverkleidungen der Türen. Um die Kräfte eines Seitenaufpralls besser zu verteilen, sind beiden Karosserieseiten durch die Struktur der Sitzhalterungen sowie eine zusätzliche Strebe miteinander verbunden. Damit reduzieren wir die Verformung von Überrollkäfig und Karosserie und übertreffen die bereits strengen Vorgaben der FIA“, erläutert Karniš. Massive Verstärkungen in den Türkreuzen des Überrollkäfigs bieten zusätzlichen Schutz gegen seitliche Aufprallkräfte.

Die Innenseiten der Türen müssen gemäß Rally2-Reglement aus Sicherheitsgründen mit energieabsorbierendem Schaumstoff gefüllt sein. „Auch hier übertreffen wir das im neuen ŠKODA FABIA Rally2 das vorgeschriebene Volumen“, bekräftigt Tomáš Karniš. Zudem verhindern insgesamt sechs Lagen Kohlefaser und Kevlar das Eindringen von Splintern ins Cockpit.

Darüber hinaus haben die Ingenieure von ŠKODA Motorsport die Befestigungspunkte für die Sechsen-Punkt-Gurte verbessert und ein zusätzliches Käfigrohr auf jeder Seite des Fahrzeugs optimiert die Festigkeit der Befestigungspunkte für die Schultergurte. Das bewährte Feuerlöschsystem an Bord besteht schließlich aus einer automatischen Anlage mit Schaumdüsen in Cockpit und Motorraum sowie Handfeuerlöschern.

Zudem ist durch die getroffenen sicherheitsrelevanten Maßnahmen auch die Haltbarkeit der Karosserie gestiegen. Für die Kundenteams von ŠKODA Motorsport sinken auf diese Weise die Betriebskosten. Sicherheitsingenieur Tomáš Karniš betont: „Die Haltbarkeit der neu entwickelten Karosserie liegt im Vergleich zu unserem aktuellen Rallyefahrzeug auf einem komplett anderen Niveau.“

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Video und Bild zur Presseinformation:



Video: Neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2

Bei der Konstruktion der neuen ŠKODA FABIA Rally2-Generation optimierten die Ingenieure sämtliche Aspekte der Sicherheitsstruktur. Die wichtigste Vorgabe war, den Insassenschutz bei einem Seitenaufprall deutlich zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, nahmen sich die Techniker vor allem drei Bereiche vor: die Befestigung der Sitze auf dem Bodenblech, die Kreuze des Überrollkäfigs in den Türöffnungen und die Innenverkleidungen der Türen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2

Die neue Generation des ŠKODA FABIA Rally2 wurde von Grund auf neu konstruiert und basiert, anders als das aktuelle Rallyefahrzeug, auf dem Modularen Querbaukasten MQB-A0 des Volkswagen Konzerns.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Motorsport:

- › ŠKODA ist seit 1901 im Motorsport aktiv und bei Rallyes sowie auf der Rundstrecke erfolgreich.
- › Zu den Höhepunkten zählt der Gewinn der Tourenwagen-Europameisterschaft (ETCC) mit dem ŠKODA 130 RS in der Saison 1981.
- › In den vergangenen Jahren feierte der ŠKODA FABIA für den tschechischen Automobilhersteller zahlreiche Erfolge auf Rallyepisten in aller Welt: Zwischen 2009 und 2014 sicherte sich der ŠKODA FABIA S2000 (2,0-Liter-Saugmotor, Vierradantrieb) insgesamt 50 internationale Titel und nationale Meisterschaften. Jeweils drei Mal wurde er Gesamtsieger der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC).
- › 2015 setzte der Nachfolger ŠKODA FABIA R5 (1,6-Liter-Turbomotor, Vierradantrieb) diese Erfolgsserie fort: In den Folgejahren gewannen ŠKODA Motorsport-Werksfahrer Titel in der WRC2/WRC2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Im ŠKODA FABIA R5 (Rally2) sowie im ŠKODA FABIA Rally2 evo gingen Titel an Jan Kopecký (CZE), Esapekka Lappi (FIN), Pontus Tidemand (SWE), Kalle Rovanperä (FIN) und Andreas Mikkelsen (NOR). In der Saison 2020 fuhr außerdem das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team Toksport WRT zum Titel in der Teamwertung der WM-Kategorie WRC2.
- › Weiterhin sicherten sich Fahrer aus ŠKODA Motorsport Kundenteams Titel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) sowie den FIA Meisterschaften in Afrika (ARC), in Nord- und Zentralamerika (NACAM), in Südamerika (CODASUR) und im Asien-Pazifik-Raum (APRC).

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

- › Andreas Mikkelsen (NOR, Toksport WRT) gewann 2021 in einem ŠKODA FABIA Rally2 evo die Fahrerwertung in der WM-Kategorie WRC2 und sicherte sich den Titel in der Rallye-Europameisterschaft.
- › Bis Ende der Saison 2021 gewannen der ŠKODA FABIA R5 (Rally2) und der ŠKODA FABIA Rally2 evo mehr als 1.500 Rallyes in 65 Ländern und erreichten mehr als 3.700 Podiumsplatzierungen.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram